



Energiepolitik

Aiwanger: "Mit dem Energie-Atlas Bayern die Energiewende bürgernah planen!"

05. September 2019

MÜNCHEN/AUGSBURG Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger besuchte das Bayerische Landesamt für Umwelt in Augsburg. Bei der Stippvisite ging es vor allem darum, wie das Potenzial der Erneuerbaren Energien weiter gehoben werden kann. Der Energie-Atlas Bayern (www.energieatlas.bayern.de), das zentrale Internetportal der Bayerischen Staatsregierung zum Thema Energie, spielt hierbei eine zentrale Rolle.

Aiwanger: „Der Energie-Atlas macht die Energiewende für alle greifbar. Mit dem Mischpult , Energiemix Bayern vor Ort‘ kann jeder Nutzer simulieren, mit welchen Erneuerbaren Energien die Strom- und Wärmeversorgung einer Gemeinde oder Region möglich sein kann. Über 200 thematische Karten zeigen Standorte und Daten von mehr als 500.000 Erneuerbaren Energien-Anlagen in Bayern.“ Für den Minister ist der Energie-Atlas gleichermaßen digitales Nachschlagewerk für die wichtigsten Energiethemen und âdaten in Bayern als auch außerordentlich gut gefüllter Werkzeugkasten mit innovativen Planungsinstrumenten und praktischen Berechnungstools: „Die Online-Plattform unterstützt seit über acht Jahren Bürger, Kommunen, Unternehmen, Planer und Behörden erfolgreich, die Energiewende in Bayern zu gestalten. Ich will, dass unsere Bürger sich aktiv in die Planung der Energiewende einklinken und einklicken.“

Interessierte können beispielsweise anhand von über 400 anschaulichen Beispielen sehen, wie nachhaltige Energienutzung praktisch funktionieren kann. Zeitgleich bündelt das Portal Auskünfte zu aktuellen Förderprogrammen, wie dem 10.000-Häuser-Programm mit dem vor kurzem gestarteten Photovoltaik-Speicher-Programm. Mehr als 200 Themenseiten zeigen Tipps zum Energiesparen, informieren über Energieeffizienz und Erneuerbare Energien.

Der Energie-Atlas Bayern ist ein erfolgreiches Gemeinschaftswerk des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, dem

Bayerischen Landesamt für Umwelt und der Bayerischen Vermessungsverwaltung.

Dr. Aneta Ufert, stellv. Pressesprecherin

Tel.: 089 2162-2689

aneta.ufert@stmwi.bayern.de

Pressemitteilung-Nr. 265/19